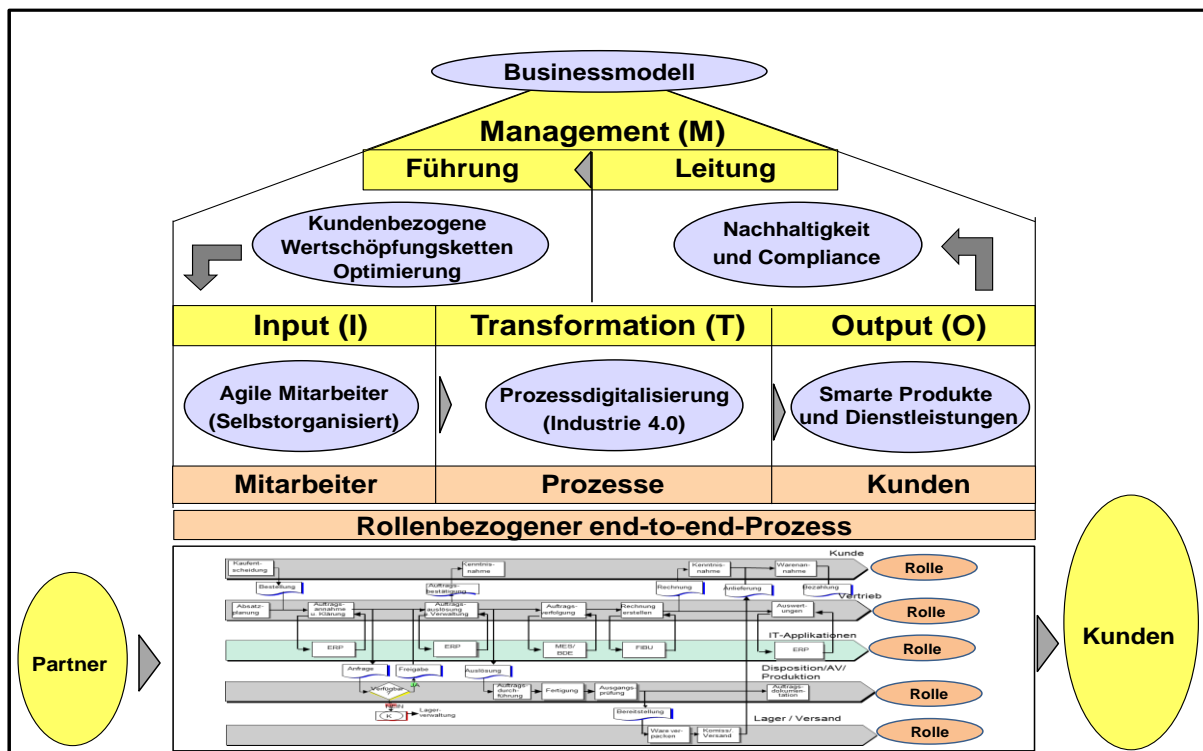


Zukunftweisende HR- Weiterbildungsschwerpunkte und Qualifizierungsangebote

Über das MITO-Businessmodell mit seinen 7 Modellsegmenten: „Managementführung, Input, Transformation, Output, Managementleitung sowie dem vorgelagerten Partner- und nachgelagerten Kundensegment lassen aus ganzheitlicher Sicht die Human Ressource (HR)-Weiterbildungsschwerpunkte als Unternehmensregelkreis miteinander verknüpfen. In Abbildung 1 sind die dazugehörigen Aufgaben wie z. B. kundenbezogene Wertschöpfungskettenoptimierung, agile Mitarbeiterführung, Prozessdigitalisierung, smarte Produktentwicklung oder Nachhaltigkeit –und Compliancemanagement als Auswahl aus dem notwendigen Arbeitswelt 4.0-Weiterbildungsspektrum genannt. Vom Management sind die dafür erforderlichen Changemanagementprozesse einzuleiten. Dies immer in Verbindung mit Weiterbildungsmaßnahmen zur Stärkung und Ausbau von Softskills-Kompetenzen, um die Herausforderungen des beruflichen Alltags und insbesondere der Arbeitswelt 4.0 noch besser meistern zu können. Dazu gehören u. a. Kompetenz-Stärkung in der Mitarbeiterführung sowie ein kompetenter Umgang mit neuen Medien und Präsentationstechniken. Erweitert werden muss die emotionale Intelligenz und das Gespür für das soziale Umfeld, damit eine hohe fachliche Qualifikation auch adäquat in eine erfolgreiche Karriere mit befriedigender Lebensqualität transferiert wird.



Q-Meth-760-QPPT

Abbildung 1: Zukunftsweisende Changemanagement-Weiterbildungsschwerpunkte

Sicher gibt es hier bereits IT-Tools und -Maßnahmen zur Unterstützung dieser Aufgaben, aber die Entscheidungen trifft der Mensch entsprechend der vorgegebenen Organisationsstrukturen und nicht der Computer. Entsprechend dazu muss auch die Qualifizierung der Beteiligten aussehen, Methoden- und Fachkompetenz ist bereitzustellen, um mit den ausgewählten Digitalisierungskomponenten möglichst fehler- und verschwendungsfrei die gestellten Aufgaben zu lösen.

Die Art der Arbeitsausführung wird sich aufgrund der Digitalisierung stark verändern. Die Mitarbeiter werden im home office ihren Wertbeitrag bei der Produkt- und Dienstleistungserstellung leisten, dies also raum- und zeitunabhängig. Assistenzsysteme und persönliche Apps werden Sie unterstützen, über Videokonferenzen werden die Meetings mit Kollegen abgehalten.

Über digitale Plattformen findet die vertikale und horizontale Vernetzung zwischen allen Beteiligten statt, externe IT-Servicedienstleister lösen interne IT-Ableitungen ab. Künstliche Intelligenz ermöglicht vorausschauendes Handeln in automatisierten, robotergetriebenen Fertigungen. Digitale Systemanbieter werben damit, dass sich es viel preiswerter wäre, die Organisation an die Software anzupassen. Dabei vergessen diese Verkäufer aber, dass keine Software auf der Welt den Unternehmenszweck bestimmt und die Ziele mit den Zielvorgaben vorgibt oder die Infrastruktur aussucht. Der Mensch wird auch benötigt, um Vorkalkulationen mit Zeit-, Kosten-, und Qualitätsspezifikationen kundenspezifisch zu erarbeiten. und die ganzen Integrierten Managementsystem-Nachweise für einen compliancegerechten Ablauf bereitzustellen sind. Hierbei spielt die Methodenkompetenz eine entscheidende Rolle, um Entscheidungen in allen 7 MITO-Businessmodell-Segmenten vorzubereiten und Aufgaben zielführend umzusetzen. Das MITO-Methoden-Tool mit der digitalen Methodenbereitstellung für die Übergeordneten Problemlösungszyklen „Analyse, Diagnose, Therapie, Evaluierung“ bietet eine wesentliche Unterstützung bei der Mitarbeiterqualifizierung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.pbaka.de

PROF. BINNER AKADEMIE GmbH

Berliner Str. 29, 30966 Hemmingen,

Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,

eMail: info@pbaka.de, Internet: www.prof-binner-akademie.de